

Kurzfilme zum Thema Lebensmittelverschwendung

Welt & Umwelt
100/2020

Wie lange dauerte das Projekt?

Halbjähriges Projekt

Wo fand das Projekt statt?

Königin-Luise-Stiftung (Berlin)

Die Schüler*innen der Klasse 10 der Gesamtschule der Königin-Luise Stiftung Berlin setzen sich in ihrem naturwissenschaftlichen Wahlpflichtkurs ausgiebig mit dem Thema „Lebensmittelverschwendung“ auseinander. Im Zeitraum eines Halbjahres lernen sie unterschiedliche Aspekte der Thematik kennen, um ein ganzheitliches Bild darüber zu erhalten. Zum einen befassen sie sich inhaltlich-theoretisch damit, sie gehen aber zum anderen auch ganz praktisch in konventionelle Supermärkte und zu Sir Plus, einem Markt für gerettete Lebensmittel, um vor Ort zu schauen, ob Konzepte gegen Verschwendung umgesetzt werden. Nach der ausgiebigen theoretischen Auseinandersetzung verarbeiten die Schüler*innen das Thema kreativ: Es entstehen kurze, selbst kreierte informative Kurzfilme in Stop-Motion-Technik. Durch das Projekt „BicPicnic“ des Botanischen Gartens kann dafür die technische Ausstattung ausgeliehen werden. In den Filmen, die auf der Homepage der Schule zu finden sind, präsentieren die Schüler*innen Fakten über die Verschwendung von Lebensmitteln sowie Alternativen zur Vermeidung dieser. Sie informieren die Zuschauenden über das Ausmaß des Problems und liefern Möglichkeiten, alternativ zu handeln. (AP)



Webseite der Schule / des Projekts

www.koenigin-luise-stiftung.de

Kontakt zum Projekt

Podbielskiallee 78

14195 Berlin

